

Kollekte für die Ukraine-Hilfe der Caritas-Dortmund am Sonntag, 08.05.2022

Seit Anfang März existiert im Katholischen-Centrum eine Anlaufstelle für Ukraine-Flüchtlinge. Hier bekommen Geflüchtete nicht nur warmes Essen und Trinken, sie werden auch umfangreich beraten zu den Themen: Anmelden, Übernachten, Wohnraum finden, Arzt- und Schulbesuche, Spielangebote für Kinder, Konto eröffnen und Vieles mehr. In der Anlaufstelle kamen mittlerweile 680 Flüchtlinge an, 1000 Anrufe gingen bei der eigens eingerichteten Hotline ein. Die Anlaufstelle ist an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Um diese Arbeit auch finanziell zu unterstützen, wird es im **gesamten Pastoralen Raum Dortmund-Mitte am Sonntag, 08.05.** eine **Kollekte für die Ukraine-Hilfe der Caritas-Dortmund** geben. Spenden können Sie für diesen Zweck auch direkt an: **Caritas Dortmund, IBAN DE43 4729 0307 0010 6518 00** bei der Bank für Kirche und Caritas, Paderborn.

Outdoortrödel in St. Martin

Am **Samstag, dem 07.05.**, findet in der Zeit von **9-12 h** ein **Trödelmarkt "Rund um's Kind"** als Outdoor-Trödelmarkt statt. Wer etwas verkaufen möchte und einen Stellplatz braucht, melde sich bitte bei Ulrike Bußmann (0231/4250635). Wie immer gibt es auch Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln. Bitte vormerken: Am Samstag, dem 20.08. wird der nächste Spielzeugtrödelmarkt stattfinden.

.....auf den Weg machen.....

Die **kfd St. Martin** lädt am **Donnerstag, 19.05.** zu einer **Wanderung** mit botanischer Führung durch den **Rombergpark** ein. Thema der Führung: „Klimafreundliche Pflanzen und Krautiges“.

Treffpunkt: **14.30 h auf dem Parkplatz am Körner Friedhof (St. Martin-Gemeinde).**

Im Anschluss an den Rundgang laden wir Sie herzlich zu einem Picknick am Bildungsforum Rombergpark ein. Da wir Fahrgemeinschaften bilden wollen, bitte unbedingt bis zum 16.05. im Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des Leitungsteams anmelden.

Ostergarten in St. Marin

Die Kreuzwegdarstellung in Form eines Ostergartens war ein sehr gelungenes Projekt und wurde besonders von Familien mit Kindern gut angenommen und besucht. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle Gruppen und Personen, die zur Gestaltung beigetragen haben: Kleinkinder- und Familiengottesdienstkreis, die Erstkommunionkinder, die Maxikinder aus der Kita, unterstützt durch Frau Ewes, die KFD, der KV durch Familie Stein und das Team der Kita St. Martin

Foto: Privat



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de



St. Martin

Erstkommunionfeier am Samstag, 30.04.2022, 10 h

Sophia Brocksiepe, Filippa, Josefa, Elise Meyer, Lilo Reichert, Bastian Dege, Max, Lena, Lisa, Zofia Szczesna, Matteo Walter, Ida Wiebe, Frieda, Anneke, Amilia und Lena.

St. Martin

Erstkommunionfeier am Samstag, 30.04.2022, 12 h

Juna Weidler, Hannah Ewes, Olga Grupa, Julian Jelen, Lorenzo Lorefice, Charlotte, Felia Jordan, Oskar Hille, Nils Beulshausen, Marla Dammann, Leona Sophie Pfänder, Luca, Greta Lungmuß.

St. Meinolfus

Erstkommunionfeier am Sonntag, 01.05.2022, 10 h

Lene Marlien Benning, Dominic Bernard, Marla Schwarze, Karolina, Luis Keuchel, Sophie Lia Kopton, Damian Mendrela, Leni Plum, Marlena van Dyk, Frida Kemper, Julien Jascha, Gwendolin, Aaron Eikwinkel, Maksymilian Nowak, Timo Ramfeld, Lars Treder, Lorenzo Spychalski und Milina Joyce Gröhl.

Zu diesem Fest gratulieren wir den Kindern mit ihren Familien.

Ein herzlicher Dank gilt besonders den Katechetinnen und denen, die die Kinder in den letzten Monaten auf die Erstkommunion vorbereitet haben.

Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pastor Norbert Hagemeister (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen in der Regel 14-tägig. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pastor
Elmar Hake
Tel: über St. Martin: 0231 5943 33
e.hake@icloud.com

Pastor
Norbert Hagemeister
Tel.: 0231 92 73 87 81
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42

Bei Raummietung bitte Kontakt über:
raumplanung@stliborius.de

Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181 0490 30
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57
Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
pfarrbuero@stmeinolfus.de
Fax: 0231/189 04 83
Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Offene Kirchen in der Woche

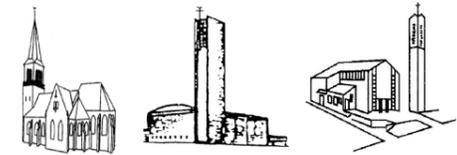
St. Liborius:
Täglich von 11 - 18 Uhr

St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr

St. Martin:
Montags bis mittwochs und
freitags 11 - 16 Uhr
donnerstags, samstags und
sonntags: 11 - 18 Uhr

Ausgabe 9/2022, 30.04.2022 bis 15.05.2022

Informationen



für **St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus** im
Pastoralen Raum Dortmund Mitte

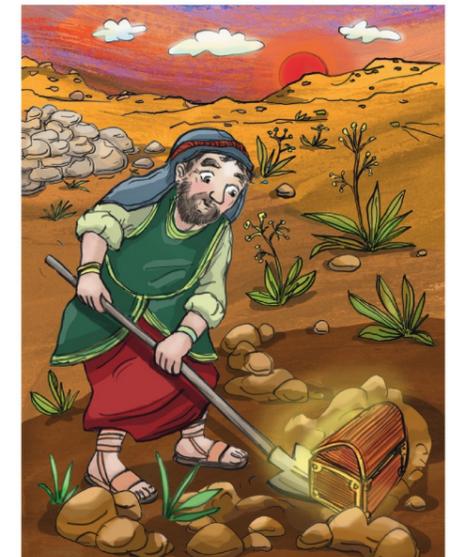
Gleichnisse

Stefanie Kolb



Jesus erklärte den Menschen damals sehr viel in Gleichnisse. Um zu sagen, wie Gott ist, verglich er ihn mit einem liebenden Vater; sich selbst verglich er zum Beispiel mit dem Licht, weil er das Leben der Menschen heller machte. In sehr vielen Gleichnissen sprach Jesus vom Reich Gottes, vom Himmelreich. Was ist das Reich Gottes? Das ist gar nicht so leicht zu beantworten. Deshalb die Gleichnisse. Zum Beispiel vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Schatz in einem Acker. Was können wir aus diesem Vergleich lernen?

Zunächst: das Reich Gottes ist so wertvoll wie ein Schatz. Zweitens: Ich kann



nach dem Reich Gottes suchen oder ich kann es zufällig finden, wie der Mann im Gleichnis den Schatz im Acker. Nachdem er den Schatz entdeckt hat, verkauft er seinen ganzen Besitz, um den Acker mit dem Schatz zu erwerben. Das heißt: Für das Reich Gottes muss ich mich anstrengen und einsetzen. Das kann ganz unterschiedlich sein: Wenn ich Freunden helfe oder für jemanden Zeit habe: Kleine Schritte zum Reich Gottes. Auf dem linken Bild gräbt der Mann nach nichts. Das ist schade, denn so kann er auch nichts finden. Doch in dem Bild sind noch vier weitere Fehler. Viel Spaß beim Suchen.

Samstag, 30.04.2022
Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

10.00 **St. Martin: 1. Erstkommunionfeier**
 12.00 **St. Martin: 2. Erstkommunionfeier**

Sonntag, 01.05.2022 - 3. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Gemeinden
St. Meinolfus: Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

10.00 **St. Meinolfus: Erstkommunionfeier**
 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe,
 †† Ehel. Elvira und Klemens von Bronk
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe
 Dankmesse mit Kommunionkindern
 12.15 **St. Martin:** Taufe Miriam Hanna Otto

Montag, 02.05.2022 -

10.15 **St. Meinolfus:** Hl. Messe,
 Dankmesse mit Kommunionkindern

Dienstag, 03.05.2022 - Hl. Philippus und Hl. Jakobus

19.00 **St. Liborius:** Friedensgebet für Osteuropa

Samstag, 07.05.2022

11.00 **St. Liborius:** Taufe Ervin Theodor Portik

Sonntag, 08.05.2022 - 4. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Ukraine-Hilfe der Caritas Dortmund

10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe,
 Jahresamt † Helmut Evers,
 Jahresamt † Lothar Pahlke
 10.15 **St. Liborius:** thematischer Gottesdienst,
 Jahresmesse † Margret Schröder,
 † Erwin Pieczka und † Wolfgang Mersch
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe,
 6-Wochenamt † Hans-Dieter Gertzen,
 † Sofi Lisiak

Dienstag, 10.05.2022

19.00 **St. Liborius:** Friedensgebet für Osteuropa

Freitag, 13.05.2022

18.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe, anschl. Mitarbeiterfest

Samstag, 14.05.2022

15.00 **St. Meinolfus:** Taufe Federico Cristalbi
 17.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe, anschließend
 Jahreshauptversammlung der KAB

Sonntag, 15.05.2022 - 5. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Gemeinden

10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe,
 Leb. und †† d. Fam. Wrzosok, Nowak
 und Krüger
 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe,
 † Hildegard Wortmann
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe

Foto: Michael Tillmann



Petrus braucht in seiner Scham über die Verleugnung Jesu viel Liebe – und soll viel Liebe geben. Er soll es Jesus dreimal bestätigen und soll dann seine Schafe weiden. Das große Vertrauen senkt sich auf Petrus herab. Und Petrus wird sich nun dieses Vertrauens würdig erweisen, so viel wir aus der Geschichte wissen. Das Leben hat wenige Sicherheiten; darum braucht es viel Vertrauen.

Foto: Michael Tillmann



Die goldene Farbgebung des Schafes bringt symbolisch zum Ausdruck, warum es allen Hirten in der Nachfolge des Guten Hirten gehen soll: Um die Schafe, um die Herde. Sie sind der Schatz der Kirche.



Verstorbene aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

St. Martin: Maria Karoline Schmitz, Bernd Bergmann, Dietmar Hadrossek, Marzell Grote, Egbert Reiner Möller
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Termine St. Martin:

Mi 04.05. 19.30 h Bibelkreis und Glaubensgespräch mit Pastor Keine
 „Bergpredigt Mt. 5-7“
 Di 03.05. 16 h Gemeindedienst, „Selma Lagerlöf“, Ref.: Josefa Redzepe
 Do 05.05. 19.30 h PGR-Sitzung
 Sa 07.05. 11 h Austausch unter Ukrainerinnen und Ukrainern

Termine St. Meinolfus:

Fr 13.05. 18 h Hl. Messe, im Anschluss Grillabend (Mitarbeiterfest) hinter dem Pfarrheim
 Sa 14.05. 17 h Hl. Messe, im Anschluss Jahreshauptversammlung der KAB

DENKzettel

Muss es immer das Kreuz sein?

Das Kreuz – antikes Folter- und Hinrichtungsinstrument – als zentrales Symbol eines Glaubens, in dessen Mittelpunkt die Botschaft von der Liebe und der Erlösung steht. Was früher fraglos hingenommen wurde, ist heute in den Augen von immer mehr Menschen nur noch paradox, unsinnig. Eine Reaktion, die ich verstehen kann. Je mehr der Glaube an die Auferstehung und an die Erlösung schwindet, desto stärker steht das Kreuz nur noch für Mord und Tod. Es wird als bedrückend empfunden, als düster, als Sinnbild für

Leid und Elend. Sollten sich die Christen am Anfang des dritten Jahrtausends nicht ein positiveres Symbol aussuchen? Es ständen einige zur Verfügung: eine Taube, ein Licht oder – vielleicht am schönsten – die Weihnachtsskrippe.

Ich möchte einladen, tiefer zu schauen; auf einer Ebene, auf der ich mit den Augen nichts sehe, sondern auf der es den Glauben braucht, um etwas zu erkennen. Auf dieser Ebene ist für mich das Kreuz nicht nur ein Symbol des Todes, sondern ein Symbol der Hoffnung, da Jesus durch seinen Tod am Kreuz das Tor zu unserer Erlösung weit aufgestoßen hat. Wenn ich das

Kreuz verleugnen würde, verleugnete ich auch diese Hoffnung. Es ist nicht immer leicht, an diese Hoffnung zu glauben, besonders nicht, wenn ich schweres Leid erfahre. Der Glaube an diese Erlösung kommt immer wieder auf den Prüfstein. Deshalb möchte ich immer wieder neu sehen lernen: Dass ich im Blick zum Himmel als symbolischen Ort unserer Erlösung das Kreuz sehe als Station auf diesem Weg, den Jesus gegangen ist.

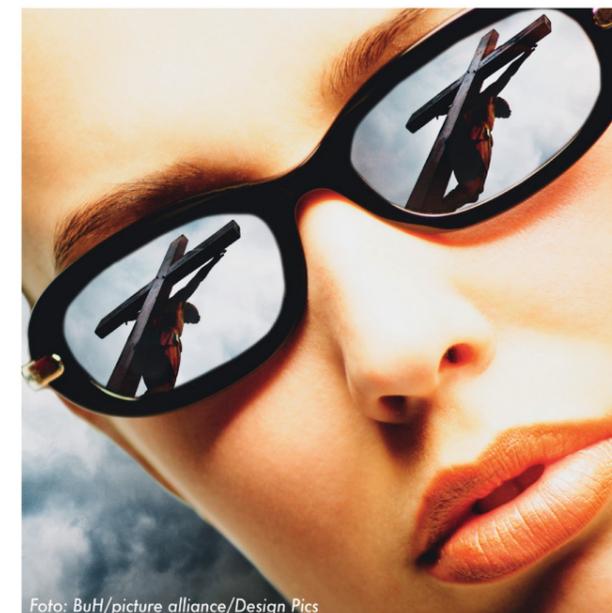


Foto: BuH/picture alliance/Design Pics

Foto: picture alliance/Design Pics

St. Liborius

Montags:
 13.30 - Caritas-Formularhilfe
 18.30 - Singekreis
 19.30 - DPSG Rover
Dienstags:
 9.00 - 12.00 Nähkurs, Kl. Saal
 19.30 - Chorprobe im Saal
Mittwochs:
 17.00 - 18.30 Bücherei
 14-15 h - Reha-Sport
 16.00 - 19.00 Offene Tür
 18.00 - DPSG Jungpfadfinder
 18.00 - Theatergruppe
Donnerstags:
 10.30-14.45 - Ausgabe der Dortmunder Tafel
 16.00 - 20.00 Offene Tür
Freitags:
 15.00 - Pfadfinder
 16.00 - 20.00 Offene Tür
Sonntags:
 11.15 - 13.00 Café-Treff
 11.15 - 13.00 Bücherei

St. Martin

Montags:
 19-20.30 h Yoga im Saal
Dienstags:
 1. Dienstag im Monat:
 16.00 - Gemeindedienst
 16.00 - 18.00 Offene Tür
Mittwochs:
 1. und 3. Mittwoch:
 19.30 h Bibelkreis und Glaubensgespräch im Gemeindehaus, großer Saal
Donnerstags:
 16.00 - 19.00 Offene Tür
 Letzter Donnerstag eines Monats: 16 h KFD im Gemeindehaus. Bitte beachten Sie weitere Informationen zu den Veranstaltungen, die auch auswärts stattfinden.

St. Meinolfus

Sonntags:
 10.30 - 12.00 KÖB - Bücherei
Dienstags:
 20.00 - 21.30 h
 Vielsaitig Probe
Mittwochs:
 16.00 - 20.00 h
 DPSG-Gruppenstunden
Freitags:
 18.30 - 20.00 Half past six